



Mit Beginn der **Jahrgangsstufe 7** haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Fach Französisch als **Neigungsschwerpunkt** zu wählen.

Warum Französisch wählen?

Vor dem Hintergrund der politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung Europas einerseits und der **Globalisierung** andererseits wird es immer wichtiger mehrere Fremdsprachen zu beherrschen.

Französisch ist nicht nur die Sprache unseres Nachbarlandes **Frankreich**, sondern wird in Teilen von **Belgien**, **Luxemburg** und der **Schweiz** sowie in vielen Ländern **Afrika**s gesprochen.

Außerdem kommt dem Französischen als Konferenz- und Amtssprache in zahlreichen internationalen Organisationen eine besondere Bedeutung zu und ist so eine **Grundlage für viele Berufe**.

Frankreich ist nicht nur ein beliebtes **Reiseziel**, sondern auch der wichtigste Handelspartner Deutschlands, daher kann die Kenntnis der französischen Sprache die **individuellen Berufschancen verbessern**.

Chancen für die Schüler und Schülerinnen:

Realschulabsolventen, die anschließend zum Gymnasium wechseln, haben mit dem Französischunterricht die fremdsprachlichen Mindestanforderungen für die Erlangung der Hochschulreife (Abitur) erfüllt und brauchen in der Oberstufe des Gymnasiums keine 2. Fremdsprache zu belegen bzw. neu zu erlernen.

Französisch besitzt ein hohes Transferpotenzial und erleichtert somit das **Erlernen** weiterer romanischer Sprachen.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Chance, an der **DELF-Prüfung** teilzunehmen. DELF bedeutet « Diplôme d'études en langue française », wird vom Institut Français angeboten, dem Pendant zum Goethe Institut in Frankreich und stellt eine international anerkannte Qualifikation dar, die für spätere Bewerbungen wichtig sein kann. Die Schülerinnen und Schüler machen die Erfahrung einer mündlichen Prüfung mit Muttersprachlern und profitieren besonders für die gesprochene Sprache und durch die zusätzlichen Übungen zu **alltagsnahen Themen** für den regulären Unterricht.

So sieht der Französischunterricht aus:

Der Unterricht ist von Anfang an **kommunikativ ausgerichtet** und inhaltlich an der **Lebenswelt** der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet. Bereits nach den ersten Unterrichtsstunden können die Schülerinnen und Schüler **auf Französisch kommunizieren** und lernen die **französische Kultur und Essgewohnheiten** kennen.

Die Kompetenzen "Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen" werden in allen Jahrgangsstufen gefördert, wobei der Schwerpunkt deutlich auf die **kommunikative Kompetenz** gelegt wird (z. B. Festigung der Aussprache, Hörverständnis, Simulationen von Gesprächssituationen usw.). Dazu trägt auch das Lehrwerk bei. Neben dem eigentlichen Lehrwerk werden vielfältige audiovisuelle Medien eingesetzt.